Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

Obj.-Dok.-Nr. 08951075

Kreis Meißen

Gemeinde Radebeul, Stadt

Anschrift Am Kreis 14

Gem. * Fl-stck. * Flur Radebeul * 16/1

Kurzcharakteristik

Wohnstallhaus, Seitengebäude, Scheune (mit angebautem Stallteil), Toreinfahrt und Vorgarten-Einfriedung eines Bauernhofes; Wohnstallhaus Putzbau mit seltener Kumthalle, Wirtschaftsgebäude verputzte Massivbauten, markanter Teil des Rundlings von Alt-Radebeul, baugeschichtlich von Bedeutung

Denkmaltext

Stattliches Gehöft mit Nebengebäuden. Zweigeschossiges Wohnstallhaus mit einer Kumthalle, ein Putzbau mit Satteldach, eine Traufseite an der Zufahrtsstraße des Dorfplatzes von Alt-Radebeul gelegen. Erbaut Mitte des 19. Jahrhunderts.

Links im Grundstück die Nebengebäude, der 1863 durch Moritz Ziller erbaute Stall mit einer auf vier Säulen ruhenden Wölbung und die große Scheune, an die 1895/96 durch die Gebr. Ziller ein Stall mit Kappengewölbe angebaut wurde. Zum Rundplatz des Dorfes die Einfahrt zum Hof mit zwei Torpfeilern und ein kleiner Vorgarten mit Einfriedung als Lattenzaun.
(aus Denkmaltopographie Stadt Radebeul 2007)

Datierung Mitte 19. Jh. (Wohnstallhaus); 1863 (Seitengebäude)

Ausweisungsstelle Landesamt für Denkmalpflege Sachsen



Fotonummer **DF 718 456**
Aufnahmejahr
Fotograf
Beschreibung

Auszug aus der Denkmalkarte

Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.